



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 27.05.09

Aktionsbündnis gegen feste Fehmarnbeltquerung zu Protestaktion in Berlin

Im Emailanhang finden Sie zwei Fotos zur freien Verwendung

Eine Aktion der besonderen Art hat das Aktionsbündnis gegen eine Feste Fehmarnbeltquerung heute in Berlin organisiert. Am Vormittag fuhren die Mitglieder des Bündnisses mit einem Spreedampfer direkt am Deutschen Bundestag vorbei und richteten mit einem Riesenbanner die Aufmerksamkeit zahlreicher Passanten – und Abgeordneten auf ihrem Weg in die nächste Sitzung - auf ihr Anliegen gegen eine Beltquerung. Die ostholsteinische SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn, selbst engagierte Kritikerin dieses "Mammutvorhabens", traf sich vorab mit den angereisten Mitgliedern, um sie in ihrem Vorhaben zu ermutigen: "Gestern ist es auf Initiative der SPD gelungen, die abschließende Beratung des Staatsvertrags, die für Donnerstag Nacht im Plenum anberaumt war, zu verschieben. Doch auf diesem Erfolg dürfen wir uns nicht ausruhen, sondern wir müssen die gewonnene Zeit nutzen, um die Parlamentarier noch stärker für die zahlreichen Gefahren und Risiken einer Beltquerung zu sensibilisieren. Daher hat das Aktionsbündnis meine volle Unterstützung."

Um 10:30 stellte sich das Aktionsbündnis in einer Pressekonferenz den Fragen der Journalisten. Da zeitgleich die

Ausschüsse im Bundestag tagten, konnten die Abgeordneten daran nicht teilnehmen. Dennoch wertet Bettina Hagedorn die heutige Aktion als einen großen Erfolg: "Das riesige Banner war ein echter 'Eyecatcher' und vom Bundestag aus nicht zu übersehen! Damit ist das Thema Fehmarnbeltquerung vom Rand in die Mitte der politischen Debatte in Berlin gerückt."

Foto 1:

Vertreter des Aktionsbündnisses gegen die feste Fehmarnbeltquerung, u.a. Jürgen Boos (Vorsitzender des Aktionsbündnisses), Joachim Nottebaum (Fraktionsvorsitzender SPD Fehmarn), Malte Siegert und Malte Riechey (beide NABU Fehmarn)

Foto 2:

Die Vertreter des Aktionsbündnisses setzen bei ihrer Spreefahrt klare Zeichen gegen die feste Fehmarnbeltquerung.